



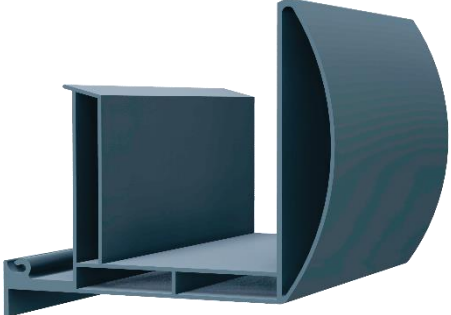
Aufbauanleitung UG-Alu Terrassenüberdachung

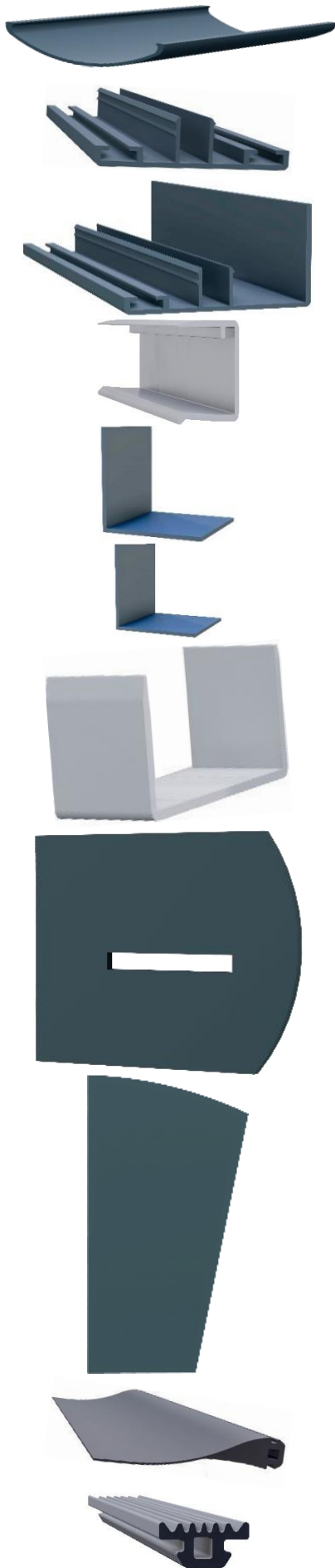
Model: Excellent



Bevor Sie mit der Montage Ihres neuen Terrassendaches beginnen, ist es ratsam, die Anleitung sorgfältig zu studieren. Wenn Sie irgendwelche Bedenken oder Fragen haben, steht unser erfahrenes Serviceteam jederzeit bereit, um Ihnen mit fachkundigem Rat und Unterstützung zur Seite zu stehen.

Profile und Zubehörteile für Ihre Terrassenüberdachung

	TW	Wandprofil
	TR	Rinnenprofil
	SR	Scharnier
	TT	Träger
	TA	Abstandhalter / Blende
	TP	Pfosten



TPD

Pfostendeckel

TTC

Mittelklipp

TTEC

Endklipp

TStU

Stegplattenblende

TTCL5

Stopper

TVL

VSG Tropfkante

PUP

Pfosten U Profil

TRD

Rinnen Abdeckung

TWD

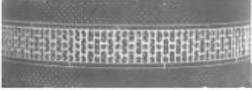
Wandprofil Abdeckung

TWG

Wandprofil Gummi

TG

Träger + Klipp Gummi

	TVG	Träger Gummi (nur bei VSG)
		Deckel Schrauben
		Selbstschneidende Schrauben
		Träger- und Klippschrauben
		Boden Anker
		Laubschutz
		Fallrohr
		Fallrohrauslauf
		Silikon
	ADf	Antidust mit Filter
	AD	Antidust ohne Filter
	DKo10	Dicht/Kompriband

Unverbindliche Profilabbildungen! Aufgrund fortlaufender Optimierungen

Montageanleitung

1. Entnehmen Sie bitte alle Profile aus der Verpackung und beseitigen Sie anschließend die Schutzfolien.

Als Nächstes platzieren Sie die Profile auf Stützböcken, um unerwünschte Kratzer beim Aufbau zu vermeiden. Dies garantiert Ihnen zudem eine bequeme Arbeitshöhe.



2. Wandprofil / Wandanschluss



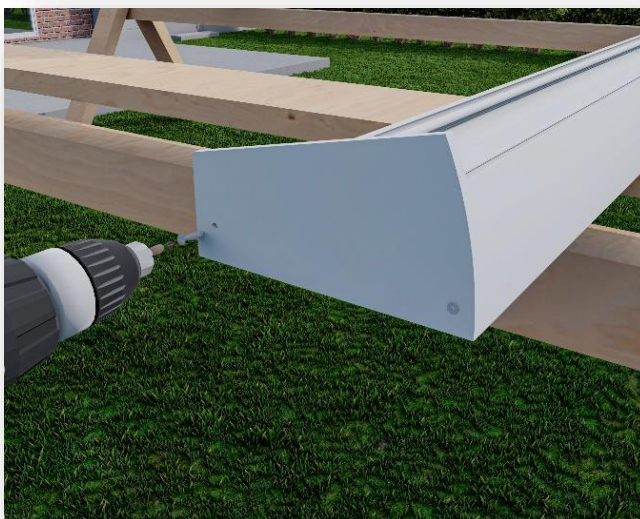
Im nächsten Schritt bereiten Sie das Wandprofil vor, da es wichtig ist, dass die Terrassenüberdachung sicher und stabil montiert wird. Beginnen Sie, indem Sie an einer verstärkten Stelle eine Markierung vornehmen. Die erste Markierung sollte ungefähr 10 cm von außen erfolgen, danach zeichnen Sie alle 50 bis 80 Zentimeter die Bohrpunkte. Die gewählte Distanz hängt von der Tiefe und der Art der Eindeckung ab. Im Zweifelsfall empfehlen wir einen Abstand von 50cm.



Bohren Sie dann an den markierten Stellen die Löcher. Die erforderliche Stärke hängt von dem verwendeten Befestigungssystem ab, in den meisten Fällen beträgt sie 10mm.



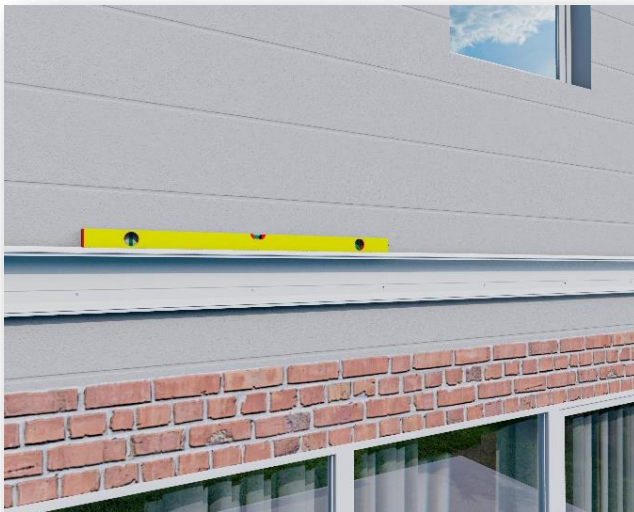
Anschließend befestigen Sie an der Rückseite des Wandprofils, das selbstklebende Dichtband (Komtriband)



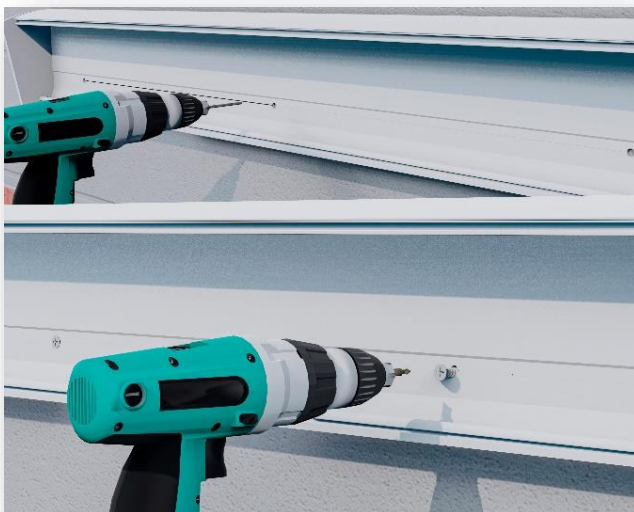
Befestigen Sie zum Schluss die seitlichen Abdeckungen des Profils. Mit dem mitgelieferten Schrauben.



Installieren Sie das Wandprofil an der Außenwand Ihres Hauses, empfohlen wird dabei die Höhe der Zwischendecke (wenn möglich). Hier wird in den meisten Fällen die beste Stabilität erreicht.



Achten Sie darauf, dass das Wandprofil waagrecht an der Außenwand Ihres Hauses befestigt wird!



Befestigen Sie jetzt das Wandprofil an der Außenwand Ihres Hauses. Verwenden Sie dafür das passende Befestigungsmaterial. Bitte beachten Sie, dass das Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang enthalten ist. Wenn eine einzelne Bohrung nicht die erwartete Stabilität bietet, können Sie zusätzliche Befestigungspunkte anbringen.



Das Kompriband gewährleistet eine dichte Verbindung zwischen Wandprofil und Hauswand. Jedoch ist bei unebener Hauswand das Auftragen von Silikon empfehlenswert.



Als nächstes bringen Sie die Scharniere an das Wandprofil an. Platzieren Sie die obere Seite der Scharniere möglichst nah an der Wand, um den optimalen Winkel zu erreichen. Mit einem Gummihammer ist dies sehr einfach anzubringen.

3. Regenrinnenprofil



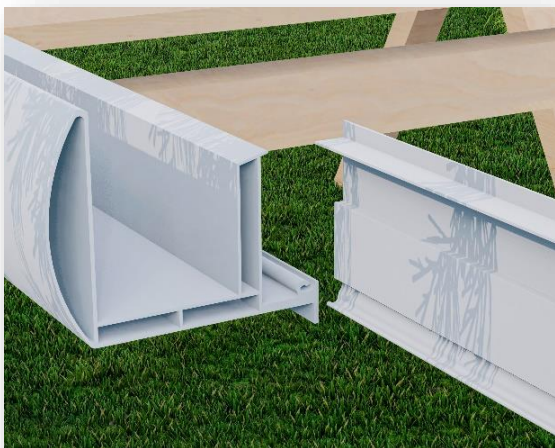
Das Abführen des Wassers innerhalb der Rinne wird durch ein Fallrohr realisiert. Dieses Fallrohr befindet sich nach der Montage innerhalb eines Pfostens. Sie haben die Option, die Position des Wasserablaufs entlang der Rinne auf der rechten oder linken Seite zu bestimmen. Um die Halterung für das Fallrohr zu befestigen, ist es notwendig, ein Loch mit einem Durchmesser von 68mm zu bohren. Der Mittelpunkt dieser Bohrung sollte ungefähr 5-6cm von der äußeren Kante entfernt liegen.



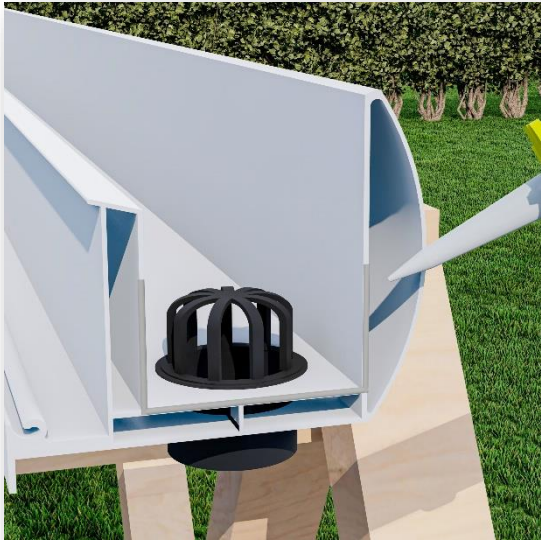
Es wird empfohlen, im Innenbereich, wie auf dem Bild dargestellt, Silikon einzuziehen, bevor Sie den Schraubstutzen für das Fallrohr befestigen.



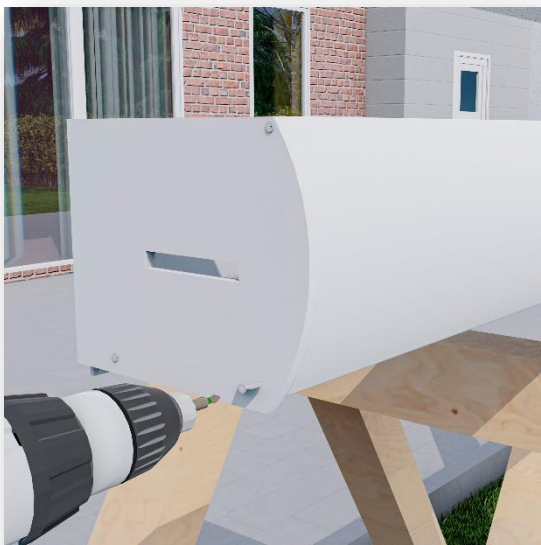
Anschließend sollten Sie den Stutzen befestigen und den zweiten Teil von unten verschrauben. Es ist auch möglich, eine dünne Silikonschicht zwischen der Rinne und dem Stutzen aufzutragen.



Schieben Sie die Scharniere seitlich in den dafür vorgesehenen Bereich des Regenrinnenprofils ein.



Um einen seitlichen Wasserabfluss zu verhindern, sollten Sie, bevor Sie die seitlichen Deckel montieren, im Bereich des Wasserablaufs (wie auf dem Foto markiert) eine dünne Silikonschicht aufbringen.



Im nächsten Schritt sollten Sie die seitlichen Abdeckungen an der Rinne fest verschrauben.



Zur Sicherheit sollten Sie erneut eine dünne Silikonschicht wie auf dem Foto dargestellt anbringen.



Die Pfosten werden mit einem U-Profil an der Rinne befestigt. Bringen Sie die U-Profile an der Stelle an, wo die Pfosten später platziert werden. Eine dünne Scheibe vom Pfosten kann zur Positionierung verwendet werden. Diese Pfosten werden ohnehin in einer Überlänge von 2500 mm geliefert.

4. Träger und Träger Klips

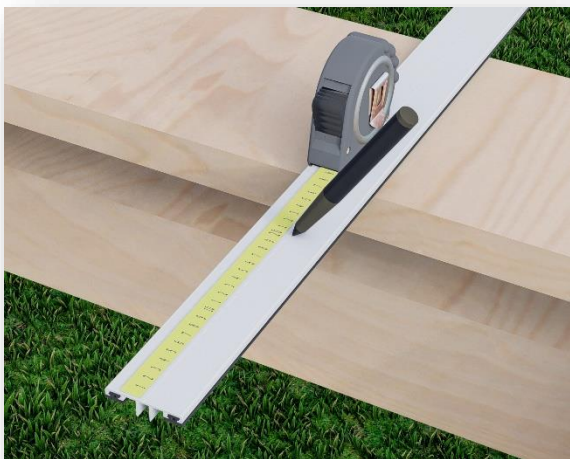
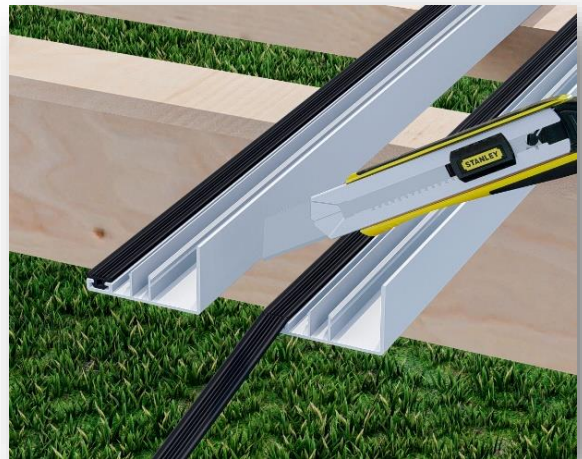


Als nächsten Schritt bereiten Sie die Träger, Klips und Endklips vor. Zuerst sollten Sie die Gummierung anbringen. Die Gummierung für die Klips ist die gleiche. Bei einer VSG-Glas gibt es zwei unterschiedliche Gummis. In diesem Fall wird die stärkere Gummi für dem Träger verwendet. Bei zwei Trägern die Außen liegen ist jeweils nur eine Seite einer Gummierung versehen. In den meisten Fällen haben wir diesen Arbeitsschritt für Sie übernommen.





Die Gummierung, die als Auflagefläche für die Eindeckung vorgesehen ist, sollte in der Länge der Träger zugeschnitten werden.





Markieren und Bohren Sie vor der Verschraubung am Träger die Innen- und Außen liegende Klipse vor. Dadurch wird sichergestellt, dass die Schrauben nach der Montage oberhalb der Überdachung in einer Flucht liegen. Die erste und letzte Bohrung sollten Sie jeweils 20 cm vom Profilende entfernt vornehmen. Die Abstände zwischen den Innenbohrungen sollten zwischen 80 und 120 cm liegen. Vorbohren mit: 3,5mm



Die Innen- und Außenklipse erhalten an einer Seite einen L-förmigen Winkel. Dieser Winkel dient als Stopper für die Eindeckung, damit sie nicht in Richtung der Rinne durchrutschen kann. Befestigen Sie mittig diese mit ein oder zwei Schrauben.



Befestigen Sie die Gummierung am Abstandhalter. Dieses Gummi ist dasselbe wie auf dem Träger! Die Gummis sollten bündig abschließen.



Die Fundamente für die vorderen Pfosten sollten bereits zu diesem Zeitpunkt vorhanden sein. Die Abmessungen sollten ungefähr 40x40x40 sein.

5. Montage Rinne und Träger



Bitte positionieren Sie das Rinnenprofil in der Nähe des endgültigen Montageorts, indem Sie die ungefähre Tiefe und Höhe ausmessen. Sie können die Rinne auch zwischen zwei höhere Leitern stellen, um Ihnen dabei zu helfen.





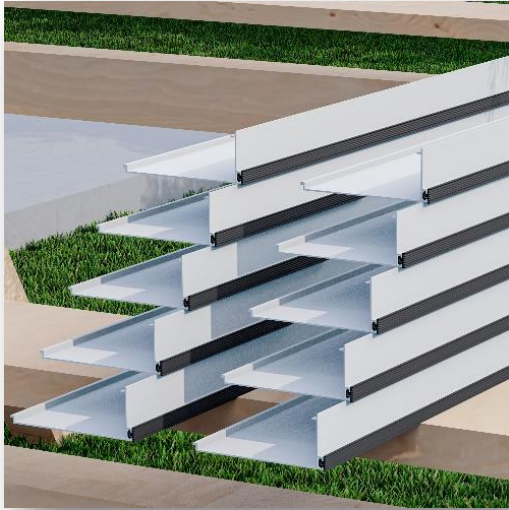
Bitte stellen Sie sicher, dass das Rinnenprofil ungefähr waagerecht ausgerichtet ist.



Als nächstes bringen Sie bitte die beiden äußeren Trägerprofile an.



Befestigen Sie jedes Profil unterhalb des Wandprofils und des Rinnenprofils mit je zwei Schrauben. Da die Aluminiumlegierung sehr stark ist, empfiehlt es sich, vorzubohren.
Vorbohren mit: 3,2mm



Die Abstandshalter/Blenden sind ideale Hilfsmittel, um die Träger nacheinander locker einzuhängen (nicht verschrauben). Sollten Ihnen vier schmalere Abstandshalter mitgeliefert worden sein, so sind diese für die äußeren Felder vorgesehen. Normalerweise sind die Abstandshalter exakt auf Maß zugeschnitten. In seltenen Fällen können sie jedoch um 0,9 mm länger sein. In diesem Fall können Sie die letzten beiden Abstandshalter je nach Bedarf zuschneiden. Wenn die Gesamtüberlänge mehr als 10 mm beträgt, sollten Sie mehrere Abstandshalter entsprechend der Gesamtüberlänge zuschneiden.





Falls Sie LED-Beleuchtungen bestellt haben, sind diese bereits in die Träger vormontiert und die Kabel befinden sich auf einer Seite. Sie können die Kabel bequem entlang des Wandprofils verlegen. Auch der Transformator sollte an dieser Stelle versteckt montiert werden. Sobald der Abstandhalter/Blende montiert ist, befindet sich alles im nicht sichtbaren Bereich.

6. Konstruktion und Pfosten



Nach der Vormontage der Konstruktion über Kopf sind als nächstes die vorderen Pfosten an der Reihe. Messen Sie bitte die Höhe vom Boden bis zum unteren Rand der Rinne, an der der Pfosten positioniert wird. Beachten Sie, dass das System über ein Scharnier-System verfügt, das eine Dachneigung von 3-18 Grad ermöglicht. Dadurch können Sie die Höhe der vorderen Pfosten in diesem Schritt bequem wählen.



Die Pfosten haben eine Überlänge von ca. 2,5 m. Bitte schneiden Sie den Pfosten auf die zuvor gemessene Länge. Für einen sauberen Schnitt empfiehlt sich die Verwendung einer Kappsäge.



Bei dem Pfosten, an dem das Fallrohr integriert ist, benötigen Sie eine Öffnung für die Umlenkung des Wassers. Die Position und Höhe dieser Öffnung können Sie frei wählen. Normalerweise wird sie etwa 15 cm vom Boden entfernt nach vorne hin platziert.

Durchmesser 80-83mm



Wenn Ihre Rinne exakt waagrecht ist und die Maße korrekt genommen wurden, sollte der Pfosten mit der integrierten Rinne um 1-2 cm gekürzt sein, um eine leichte Neigung in Richtung des Fallrohrs zu gewährleisten. Bringen Sie das Fallrohr und die Umlenkung bereits im Freien in den Pfosten ein. Das Fallrohr sollte ebenfalls auf die benötigte Länge geschnitten werden, bevor es eingeführt wird. Es sollte etwa 2 cm kürzer sein als die Oberkante des Pfostens.



Bringen Sie nun die Pfosten unterhalb der Rinne an und befestigen Sie die Pfosten Seitlich mit zwei je 2 Schrauben am inneren U-Profil.

Vorbohren mit: 3,2mm



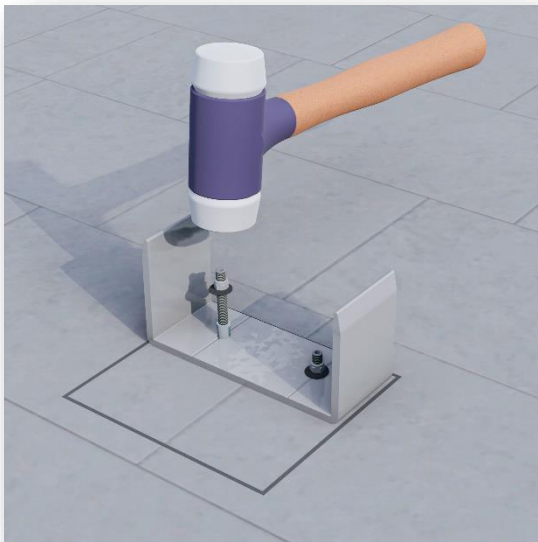
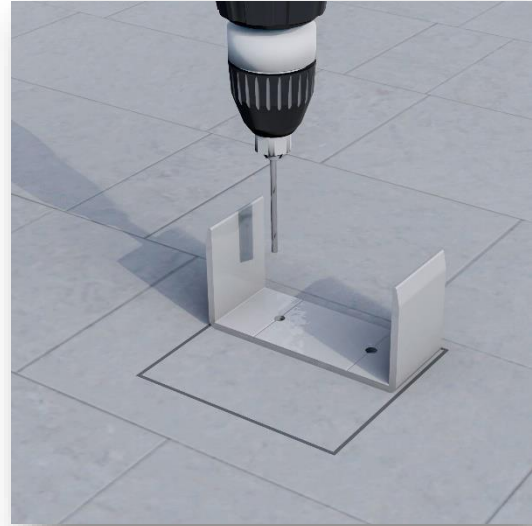
Nachdem alle Pfosten angebracht und mit der Rinne verschraubt wurden, richten Sie die Rinne in Richtung des Wandprofils aus. Verwenden Sie dazu einen 90-Grad-Winkel an der Rinne zum Träger bzw. am Wandprofil zum Träger. Um einen 90-Grad-Winkel zu erreichen können Sie die Rinne etwas anheben und nach rechts bzw. links schieben.



Eine präzisere Möglichkeit, um einen 90-Grad-Winkel zu messen, ist die Diagonalmessung. Dazu messen Sie die Entfernung zwischen den gegenüberliegenden Ecken der Überdachung. Legen Sie das Maßband diagonal von einer Ecke zur gegenüberliegenden Ecke, so dass es über die Fläche verläuft. Die gemessene Entfernung sollte auf beiden Seiten gleich sein und den 90-Grad-Winkel bestätigen.



Bringen Sie nun die Pfosten senkrecht zur Seite und nach vorne in die richtige Position.

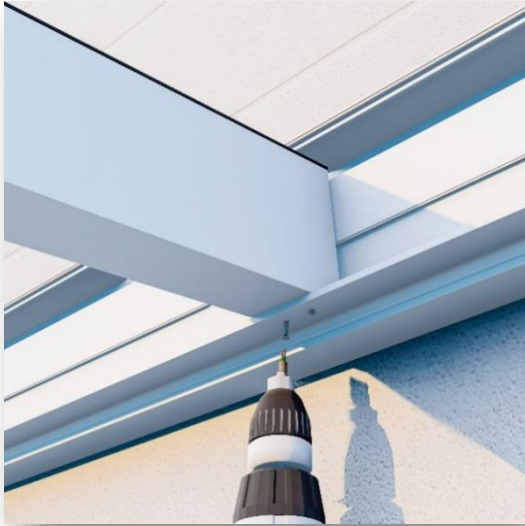


Sobald die Konstruktion und die Pfosten im richtigen Winkel zueinander stehen, Zeichnen Sie den Umriss des Pfostens. Anschließend können Sie das gesamte System einschließlich der Pfosten vorsichtig zur Seite schieben, um den U-Profil am Boden innerhalb des Umrisses sicher zu verankern. Beachten Sie dabei, dass das U-Profil idealerweise weit hinten innerhalb des Umrisses angebracht wird.



Verschrauben Sie nun die Pfosten seitlich mit zwei je 2 Schrauben am inneren U-Profil.

Vorbohren mit: 3,2mm



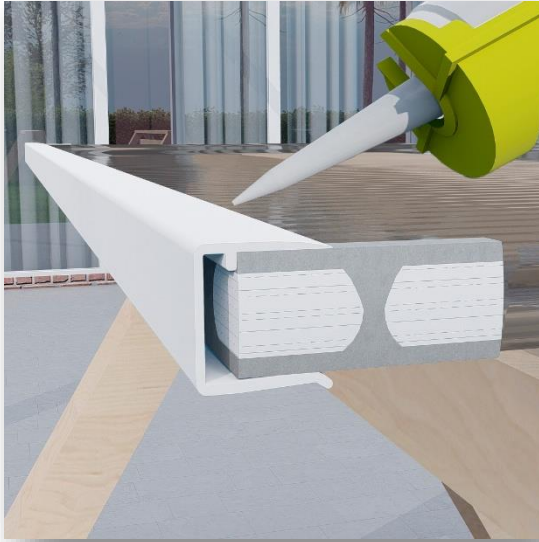
Nachdem die Konstruktion im rechten Winkel steht, können nun alle noch lose hängenden Träger befestigt werden. Wie auch bei den seitlichen Trägern vorgesehen, sollten an der Rinnen- und Hausprofilseite unterhalb der Scharniere jeweils mit zwei Schrauben befestigt werden.



Zur Fertigstellung der Konstruktion wird zuletzt das Wandprofil Gummi, angebracht. Dieses wird einfach in die vorgesehene Nut gesteckt, um einen sauberen Abschluss zu erzielen.

7. Die Eindeckung





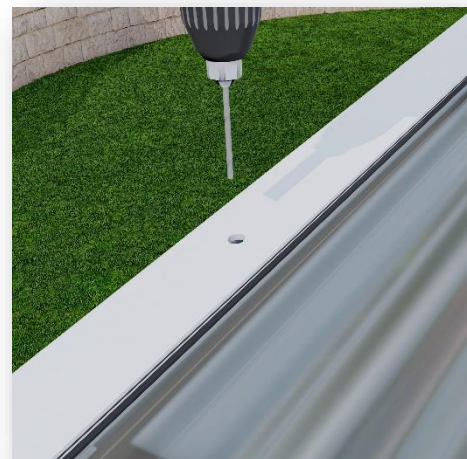
Die Stegplatten haben einen Hohlraum, um zu verhindern, dass Insekten in diesen Hohlraum gelangen, wird eine Seite der Stegplatte vollständig mit einem dichten Band verschlossen. Die andere Seite, die später an der Rinnenseite liegen wird, wird mit einem Antidust-Tape mit Mikrolöchern versehen. Zur Gewährleistung der Trockenheit des Tapes wird dieses mit einem Profil und mit einer Silikon-Nase oben versehen, wodurch der Dunst rascher aufgelöst wird.

VSG Glas benötigt keine Vorbereitung.



Tipp: Wenn Sie die Überdachung mit Stegplatten oder VSG Glas eindecken, empfiehlt es sich, an der Vorderseite des Rinnenprofils einen weichen Stoff aufzulegen. Dadurch vermeiden Sie Kratzer, die während der Montage entstehen können.

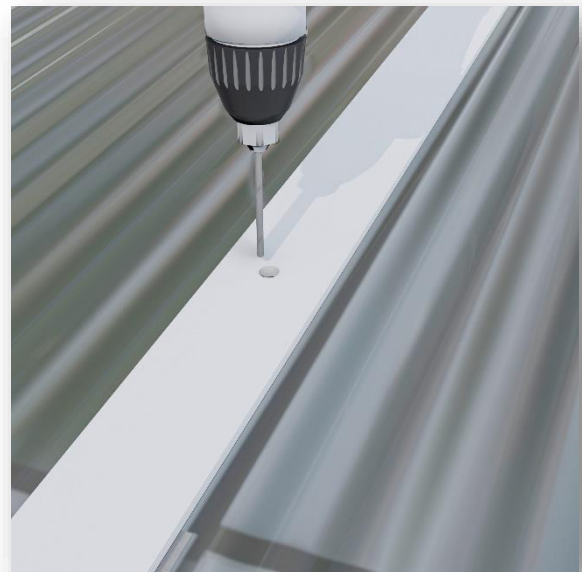
WICHTIG: Die Stegplatten sollten mit der UV-Beschichtung nach oben montiert werden, um eine optimale UV-Beständigkeit zu gewährleisten.





Nun können Sie Ihre Eindeckung auf der Konstruktion installieren. Beginnen Sie dabei an einer Seite, beispielsweise von rechts nach links, um einfacher an die Klipse zu gelangen. Belegen Sie immer ein Feld, befestigen Sie den Klipp, dann das nächste Feld und dann wieder einen Mittelklipp.

Um die Klipps am Träger sicher einzurasten, empfiehlt es sich, einen Gummihammer zu verwenden. Die Klipps wurden bereits im vorherigen Abschnitt vorgebohrt, sodass die Träger erneut vorgebohrt werden müssen, um die Bohrungen auszurichten. Anschließend können die Klipps mit dem Träger verschraubt werden.



Bei der Installation ist es wichtig zu beachten, dass die Eindeckung auf der Hauswandseite unterhalb der Gumminippel des Wandprofils positioniert wird und etwa 3-5 cm über den Trägerprofilen in Richtung des Rinnenbereichs herausragt. Dadurch wird eine zuverlässige Ableitung von Regenwasser gewährleistet.



Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in uns und Ihre Entscheidung für eine unserer Terrassenüberdachungen. Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie lange Freude damit haben werden und viele schöne Momente unter Ihrem neuen Dach genießen können.

Unser Team steht Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung, sollten Sie Fragen oder Anliegen haben.

Wir hoffen, dass Sie mit unserem Service und der Qualität unserer Produkte zufrieden waren

Ihr UG-Alu Team aus Ratingen.

www.ug-alu.de